

Ort: Online
Protokollführer: Dirk Landau
Vorsitzender: Dirk Landau
Beginn: 9:00 Uhr
Ende: 11:00 Uhr

Teilnehmer:
Seifert, Andres Knauf Gips KG
Dirnberger, Christian Lindner AG
Schmelmer, Bernhard Institut für Systembodentechnik
Knopp, Matin
Landau, Dirk Mero-TSK

Top 1:

Generelle Überarbeitung der Merkblätter

Merkblatt 1-3: Mero-TSK, Herr Landau (eingegangen)

Merkblatt 1 und 2 geht an Frau Schmelmer

Merkblatt 3 wird nochmal vorgelegt

Merkblatt 4-6: Mero-TSK, Herr Fries

Merkblatt 7-10: Lindner, Herr Dirnberger (eingegangen)

Merkblatt 7 und 9 geht an Frau Schmelmer

Merkblatt 10 wurde gegengelesen und geht an Frau Schmelmer

Merkblatt 11-12 (z. T. Englisch): Fa. Weiss bzw. frei, Herr Knopp (eingegangen)

Merkblatt 11 in Deutsch wurde gegengelesen und geht an Frau Schmelmer

Merkblatt 11 in Englisch wird erst nach Eingang der Reinschrift auf Deutsch überarbeitet

Merkblatt 12 bleibt inhaltlich unverändert, erhält aber eine neue Zeichnung (Event. durch Mero)

Merkblatt 15-17: James Hardie, Herr Förtsch (eingegangen)

Merkblatt 18-20: Systemboden Nord, Herr Lauterbach (eingegangen)

Rest: Herr Schmelmer

Update: Die word-Dateien wurden an Herrn Landau übermittelt

Top 2:

Erarbeitung eines BVS Merkblatts „Verarbeitung von Fließestrichen in Hohlbodenkonstruktionen bei hohen Temperaturen“

Keine weitere Aktivität. Der fertige Text geht gebündelt mit den überarbeiteten Merkblättern an Frau Schmelmer

Top 3:

Diskussion über Herangehensweise eines AbP-Standard-Erscheinungsbildes

Stand unverändert vom 21.09.2021: Keine weitere Aktivität. Nach Rücksprache mit Herrn Prof. Lang hat Herr Dirnberger berichtet, dass dieser wenig Erfolgchancen sieht. Insbesondere über die MPAs dürfte das Vorhaben aussichtslos sein.

Herr Schmelmer sah mehr Chancen, wenn man über das direkt gehen würde

Herr Knopp sah das kritisch, da allein die Anfrage eventuell unerwünschte Auswirkungen hätte. Ein altbekanntes Beispiel wäre hier eine F30-Forderung bei Nennlast.

Der Technikausschuss stellt diesen Punkt nochmal zur Diskussion

Top 4:

Erörterung, ob ein BVS-Merkblatt zum Thema Schall unabhängig der auf sich wartenden Überarbeitung der VDI 3762 sinnvoll ist

Stand unverändert vom 21.09.2021: Keine weitere Aktivität. Liegt weiterhin auf Eis

Top 5:

Erarbeitung eines BVS-Merkblattes „Betonschwundverhalten“

Arbeitskreis gebildet: Schmelmer, Dirnberger, Knopp, Seifert, Landau

1. Termin: 12.01.2022

Top 6:

Stand der Klärung des Anwendungsbereiches der EN 12845 (Sprinkler-Norm) beim CEN. Daraus resultierend eventuell Erarbeitung eines BVS-Merkblatts

Stand unverändert vom 21.09.2021: Vorschlag für einen internen Hinweis wurde intensiv diskutiert. Kritik: Es ist eher eine Beschreibung und kein Hinweis. Herr Schmelmer stellte infrage, ob wir eine Hinweispflicht haben, insbesondere wenn ein solcher Hinweis existiert.

Herr Bellwinkel war jedoch dieser Meinung. Ein geänderter Entwurf bzw. der ganze Sachverhalt wird bei der nächsten TA erneut diskutiert.

TOP 7:

Stand der Überarbeitung der Anwendungsrichtlinie

Herr Landau schickt Herrn Schmelmer den letzten Stand

TOP 8:

Korrekturlesen der Überarbeitung der EN 50600-2-1

*Update: Herr Landau schickt seinen Vorschlag an Herrn Schmelmer zur Weiterleitung an Herrn Weidmann, den Obmann des VDE-Arbeitskreises
Keine weitere Aktivität. Die Überarbeitung der deutschen Übersetzung ist abgeschlossen und wird eingereicht. Sie wird aber wahrscheinlich erst bei der nächsten Revision in die Norm eingehen, da wir schlicht zu spät waren.*

TOP 9:

BVS-Merkblatt „Systemböden auf Abdichtungsbahn“

Arbeitskreis gebildet: wie TOP 5

TOP 10:

Überarbeitung ATV's

Keine weitere Aktivität.

Arbeitskreis soll in der MV eventuell eher durch Kaufleute festgelegt werden.

TOP 11:

Übersetzung der ARiLi ins Englische

Herr Knopp hat ein Angebot gelegt und wartet auf die Beauftragung des BVS.

TOP 12:

Einrichtung eines Dokumentenpools im Mitgliederbereich der BVS-homepage

Stand unverändert vom 21.09.2021: Keine weitere Aktivität. Herr Bellwinkel berichtet, dass die Basis unserer homepage einen separaten Mitgliederbereich aus technischen Gründen nicht zulässt. Eventuell wäre eine separate Plattform für den Dokumentenpool denkbar.

TOP 13:

Verschiedenes

-BEB-Hinweisblatt „Bodenbeläge auf Trockenhohlböden“

Update: Der Revisionsdurchlauf ist abgeschlossen, der Vorstand des BVS hat aus Zeitgründen bereits zugestimmt, als mittragender Verein auf dem Merkblatt zu erscheinen. Der Technikausschuss hat das Merkblatt nochmals gegengelesen und für annehmbar empfunden.

Update (nicht angesprochen): Der Arbeitskreis Fertigteilestriche des BEB trat am 15.09.2021 zusammen. Die letzten Änderungen gehen aktuell nochmal durch die Arbeitskreise, bzw. Verbände. Anschließend wird das Blatt veröffentlicht.

-PRiF

Update: Herr Seifert berichtet, dass es in diesem Arbeitskreis zu größeren Meinungsverschiedenheiten in puncto Estrich-Belegereife gekommen ist und dass die Veröffentlichung der Liste auf der anstehenden Sachverständigen-Tagung in Nürnberg wohl eher verschoben wird.

Herr Landau berichtet, dass die vor einigen Jahren vom BEB ins Leben gerufene „Merkblattbereinigung“ jetzt Formen annimmt. Der BVS hatte eine Teilnahme an diesem Projekt abgelehnt. Der TA ist weiterhin der Meinung, dass dies eine gute Entscheidung war. Hier eine kurze Erklärung des Projekts:

Bei PRiF handelt es sich um das Projekt der „Praxisgerechten Regelwerke im Fußbodenbau“ in dem verschiedene Merkblätter zum Fußbodenbau, wie sie von den unterschiedlichen Verbänden und Organisationen herausgegeben werden, gegenseitig geprüft und anerkannt werden sollen. Erst wenn alle Verbände und Organisationen einem Merkblatt zustimmen wird dies in der „Liste der praxisgerechten Regelwerke im Fußbodenbau“ aufgenommen.

Die Liste der praxisgerechten Regelwerke im Fußbodenbau soll anlässlich des internationalen Sachverständigentreffens in Schweinfurt am 5./6. November 2021 erstmals veröffentlicht werden. Anschließend soll die Liste fortlaufend ergänzt werden. Zuständig ist ein Arbeitskreis PRiF unter Federführung der Bundesfachgruppe Estrich und Belag im ZDB. Dieses Projekt ist auf Initiative des Vorsitzenden der Bundesfachgruppe, Herrn Simon Thanner, ins Leben gerufen worden.

-generelles Prozedere zur Einladung zur TA-Sitzung

Die Anwesenden haben die mehrfachen Teams-Einladungen für gut befunden, auch wenn nicht mit Microsoft Outlook gearbeitet wird. Der TA schlägt vor, dies beizubehalten und eventuell den Verteiler auf zumindest eine Person je Mitgliedsunternehmen zu reduzieren.